

Viola Bach
Götz-Amadeus Berge
Gabriele Brehm
Carmen Breidenbach
Thomas Brunner
Natalie Buffone
Dietmar Diehm
Hanne Diehm
Arne Diehm
Florian Dürrschmidt
Erik Fredericks
Kai-Uwe Galle

Angelika Haas
Rainer Pachzelt
Gudrun Hiesl
Sebastian Hiesl
Caroline Hiesl
Jonatan Hoffmann
Timo Honsel
Anton Klumpner
Dan Knieper
Cara Knieper
Nathan Knieper
Victoria Knieper

NEU IM CLUB

Felix Keller
Adrian Köhler
Robert Link
Angelika Link
Elisa Link
Julian Link
Karen Menzel

Ulrich Nickles
Uwe Peschka
Robert Russell
Sandra Steinhäuser
Patricia Schmidt
Matthias Schmidt
Jonas Spieß
Michael Veil
Reinhard Walter
Heike Weitkämper
Anne Lea Weitkämper
Jan Luca Weitkämper



WAS GESCHIEHT MIT UNSEREN BEITRÄGEN?

Der Vereinsbeitrag ist im Lindauer Kanuclub angesichts des Gebotenen noch relativ günstig. Um euch eine Vorstellung davon zu geben, wie das Geld verwendet wird, folgt hier eine Aufstellung:

Laufende Kosten für Vereinsheim und Gelände

Die laufenden Kosten für Strom, Wasser und Gas sind hier enthalten. Reparaturen, Reinigung, ...



Veranstaltungen/Kurse
Kentertraining, Basiskurs und Feste werden vom Verein bezahlt oder bezuschusst.

Förderung sportlicher Aktivitäten
Finanzielle Förderung von Vereinsfahrten.

Anschaffung von Sportmaterial
Wo viel gepaddelt wird, ist natürlich auch aktuelles Bootsmaterial notwendig. Im Jahr 2008 wurden Boote im Gesamtwert von ca. 4000 Euro angeschafft.



Sportverbände
Als Sportverein sind wir Mitglied in Dachverbänden. Der Lindauer Kanuclub ist im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen Kanuverband organisiert. Auch hier ist ein Beitrag fällig, der natürlich mit dem Mitgliedsbeitrag bezahlt wird. Dies macht etwa ein Viertel eures Beitrags aus.

Bootskäufe

Da in letzter Zeit erfreulicherweise mehr im Verein gepaddelt wird, sind unsere Clubboote auch stark in Benutzung. Wir beabsichtigen deshalb dieses Jahr den Kauf von zwei neuen Booten. Beide sollten vom Typ See-/Tourenkajak sein.



Renovierungsrücklage

Wenn dann noch was übrig bleibt, geht es in die Rücklage. Hiermit sind wir dann hoffentlich mal in der Lage, auch größere Maßnahmen zu stemmen, wie sie mit unserem Bootshaus sicher auf uns zukommen können. Unsere Bootshäuser und auch unser Vereinsheim kommen zunehmend in die Jahre; wir sollten auch diesen Punkt nicht aus den Augen verlieren.

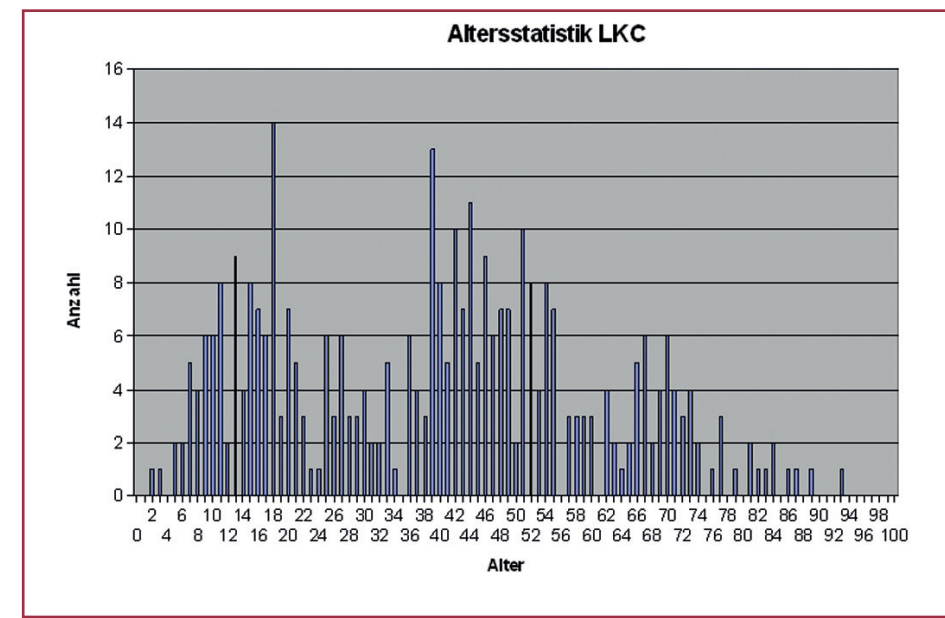
Mitgliederentwicklung/Neueintritte

In den letzten zwei Jahren sind 90 Personen neu in den Kanuclub eingetreten. Der Altersschnitt der »Neuen« liegt bei knapp 40 Jahren.

Dies zeigt, dass wir ein attraktiver Verein sind. Unser Vereinsgelände liegt auf einem herrlichen Grundstück in bester Lage direkt am Bodensee. Allerdings sind wir auch nicht der einzige Verein in Lindau mit einem guten Zulauf (z.B. der Alpenverein mit 250 Neumitgliedern).

Vor diesem Hintergrund ist dies eine wesentliche Zukunftssicherung für unseren Verein. Hier kommt uns auch der Trend zum Breitensport zugute.

Uli Erpenstein

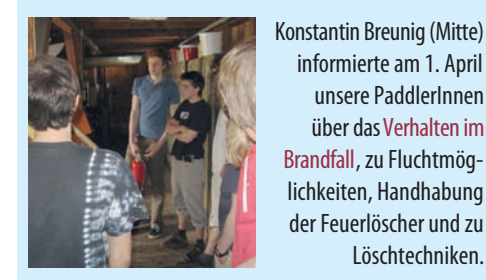


KURZ NOTIERT



Am 28. März startete Günther »Lämpi« Holzner die Sicherheitsausbildung des LKC mit einem **Knotenkurs**. Hierbei ging es Lämpi um das Erlernen und Anwenden von einfachen Knoten. Diese Knoten sind von großer Bedeutung zum Sichern des Gepäcks gerade bei widrigen Bedingungen, wie Wildwasser oder starke Böen und See-gang. Aber auch so manches Kanu hat sich schon auf dem Autodach oder Hänger verselbstständigt. Mit den erlernten Knoten lässt sich dies aber leicht verhindern.

Ja, auch der Vorstand macht mal Mist... Deshalb brachten wir am 28. März mit einer großen Ausmist-Aktion wieder Ordnung in unseren »Stall«. Nun ist wieder Platz im Büro und hoffentlich bleibt das auch so!
Bärbel Obler



IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt
Eugen Schuhmann, Leiblachstraße 52, 88138 Sigmarszell

Redaktionelle Mitarbeit
Uli Erpenstein, Monika Lokau, Bärbel Obler, Marcel Schirmer, Eugen Schuhmann, Roland Stark, Rosmarie Zey

Gestaltung & Produktion
LOKAU & STARK –Agentur für Kommunikation
www.lokau-stark.de · info@lokau-stark.de

Vereinsanschrift
Lindauer Kanuclub e.V.
Eugen Schuhmann, 1. Vorsitzender
Leiblachstraße 52, 88138 Sigmarszell

Bootshaus: Aeschacher Ufer 35, 88131 Lindau
www.lindauer-kanuclub.de



Am 25. April war es so weit – auf ging's ins **Ravensburger Spieleland**. Endlich konnten wir unseren Preis vor dem »Weihnachtsbaumbasteln« einlösen. Wir verbrachten einen Tag voller »Action« bei herrlichem Wetter. Der Freizeitpark wurde zu Saisonbeginn noch nicht von Besuchern überrannt und so mussten wir bei den Fahrgeschäften nie lange anstehen. Viele davon hatten mit Wasser zu tun. Da waren wir als Paddler natürlich voll in unserem Element. Mein Favorit war Käpt'n Blaubärs Gummikutter. Zum Abschluss traten wir alle beim Feuerwehrspiel gegeneinander an und löschten um die Wette. Mit der Schließzeit des Spiel-lands ging ein ereignisreicher Tag zu Ende. War ich »platt«, als ich wieder zu Hause war!

Nach dem Weihnachtsbasteln ist vor dem Weihnachtsbasteln! Als Idee für die dies-jährige Weihnachtsbaumdeko habe ich einen Vogel aus Schwemmhölzer gemacht. Bitte sam-melt für die Bastelaktion schon mal kleine Schwemmhölzer. Eine Kiste dafür steht im Bootshaus gegenüber vom Fahrtenbuch.
Bärbel Obler

Der 1. Vorsitzende des LKC, Eugen Schuh-mann, nahm im März am Bayerischen Kanu-tag in Passau und dabei an einem Workshop über Mitglieder-gewinnung teil. Das Ergebnis war radikal einfach: nur aktive Vereine haben Mitgliederzuwächse zu verzeichnen. Vereine, die nicht aktiv sind,

Das Thema Leistungssport war mit äußerst kompetenten Diskussions-Teilnehmern besetzt. Fazit: Ein Schnupperkurs reicht nicht. Hinterher müssen die Kanu-Neulinge eine angemessene Betreuung mit organisiertem Training finden und von Beginn an qualifi-ziert gefördert werden. Auch ICF- und

BAYERISCHER KANUTAG IN PASSAU

leiden hingegen unter zum Teil starken Mitglieder-einbußen. In vier Arbeitskreisen erarbeiteten die Delegierten wertvolle An-regungen für die kommenden Jahre.

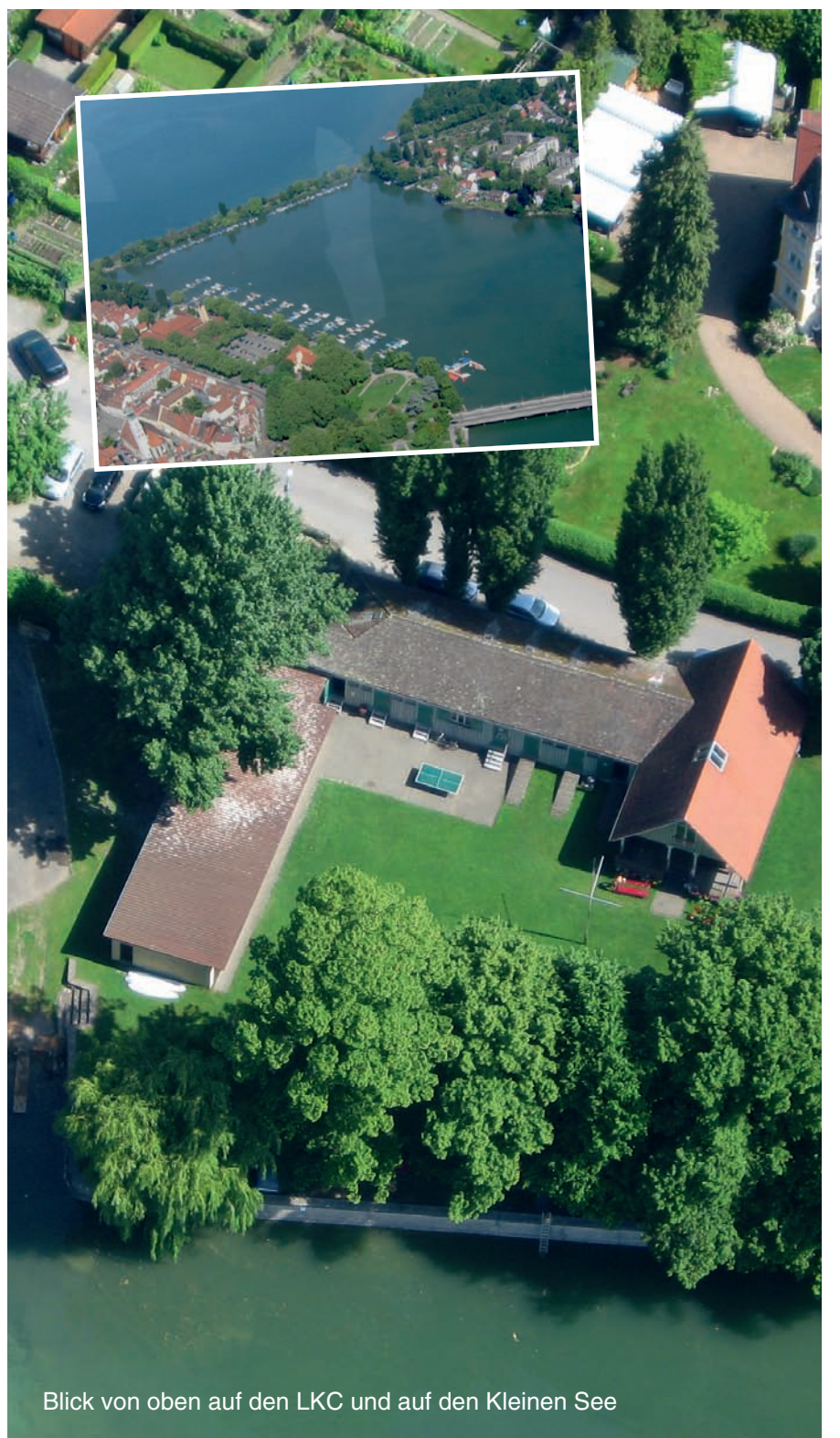


Fast 40 Teilnehmer ließen die Köpfe zum Thema »Langfristige Ziele« rauchen und äü-bernten deutlich ihre Ansichten zu Kom-merzialisierung, Kanutourismus, Mitglieder-gewinnung, Hilfestellung durch »Kanu-ver-ein 2010« und dem neu eingeführten, aber umstrittenen Europäischen Paddelpass (EPP). Der eindeutige Tenor: Nur Aktivität führt zum Erfolg!

DKV-Ehrenpräsident Ulrich Feldhoff hatte seine Erfahrung in den Arbeitskreis einge-bracht: »Wir haben nicht zu wenig Interes-senten am Kanusport – wir haben zu wenig »Kümmerer«. Kanu ist in!« Infos zu den Neu-wahlen und was sonst noch besprochen wurde unter <http://www.kanu-bayern.org>.



Am 18. Juni starteten acht Senioren vom Kanuclub zur jährlichen **Senioren-ausfahrt** nach Radolfzell. Von dort pad-delten wir mit 40 weiteren Paddlern vom Bodensee-Kanu-Ring ungefähr 20 Kilometer rund um die Höri durch den Markelfinger See. Nach einer ver-gnügten Mittagspause ging es wieder zurück nach Radolfzell. Es war wie jedes Jahr ein besonders schönes Er-lebnis.
Rosmarie Zey



Blick von oben auf den LKC und auf den Kleinen See

Liebe Mitglieder des LKC,
das vergangene Paddeljahr war aus Sicht der Vorstandschaft des LKC ein erfolgreiches Jahr. Dies deshalb, da wir entgegen dem allgemei-nen Trend bei den deutschen Kanuvereinen/ Verbänden eine äußerst positive Mitglie-derentwicklung verzeichnen konnten.

Deutschlandweit, beklagt der Deutsche Kanu-Verband, sei der Kanusport im Aufwind, jedoch habe dieser Trend keinerlei Auswir-kungen auf die Vereine. Im Gegenteil, die meisten Vereine verzeichnen seit Jahren (teils starke) Mitglieder-einbußen. Schuld ist, laut dem DKV, oft eine verkrustete Vereinsfüh-rung, die nicht bereit ist, neue Ideen anzu-nehmen und umzusetzen. Dies scheint bei uns nicht so zu sein (das war jetzt etwas Eigenlob).



Auch freuen wir von der Vorstand-schaft uns sehr über das perfekte Engage-ment im Bereich der Jugendarbeit. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen

und mich bei allen bedanken, die immer wie-der zusammen mit unseren Jugendlichen WW-Touren und Ausflüge organisieren. Und so natürlich auch bereit sind, eine gehörige Portion an Verantwortung zu tragen. In erster Linie sind dies Chrissi Paffenholz und Manfred Degenhardt, unterstützt durch weitere erwachsene LKC-Mitglieder.

Glückwunsch auch unserer Jugendvertre-tung für ihr glückliches Händchen im Bezug auf die Jugendarbeit.

Mit dem Leistungssporttraining an den Don-nerstagen durch Holger Fogel ist wieder ein zartes Pflänzchen im Bereich WW-Rennsport gewachsen. Hierfür gebührt Holger der größte Dank. Toll war auch die erfolgreiche Teilnahme am Marathon des Bodensee-Kanu-Rings.

Fortsetzung nächste Seite

